



# Gemeinde Brandenburg

## AMTLICHE MITTEILUNG

AUSGABE 3/2022

[www.brandenberg.tirol.gv.at](http://www.brandenberg.tirol.gv.at)

### IN DIESER AUSGABE:

Worte des Bürgermeisters	1
aus dem Gemeindeamt	2
Worte der Gemeinderäte	3
Aktuelles und Termine	4 und 5
Initiative „Gemeinsam sicher“	6
Neuer Rot-Kreuz-Shop in Brixlegg	7
Bericht der FFW Aschau/Brandenburg	8 und 9
Energieförderungen im Überblick	10
Vereinsnachrichten	11 bis 15
dazumal	16

### REDAKTIONS- SCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE:

Montag  
07. Nov. 2022

### TELEFONNUM- MER „BRAXI“:

0664 1802626

## Liebe Brandenbergerinnen und Brandenberger!

Der Herbst ist ins Land gezogen und mit ihm leider bei vielen auch die Sorge, wie sie mit der Teuerung und den daraus resultierenden Mehrkosten zurechtkommen sollen. Auch in der Gemeinde bekommen wir die Auswirkungen nun vollends zu spüren. Allein beim Krankenhausverband werden sich die Mehrkosten für die Gemeinden im Bezirk wohl im zweistelligen Millionenbereich abspielen. Ein sehr sparsamer Umgang mit unseren Finanzen wird uns klarerweise auch weiterhin begleiten.

Bedanken möchte ich mich bei allen Mitwirkenden, die das Begräbnis anlässlich des Heimgangs von unserem Pater Josef Angerer organisiert haben. Natürlich gilt auch allen der Dank, die dem Begräbnis beigewohnt und es zu einer wirklich würdigen und ehrenvollen Beerdigung gemacht haben.

Eine Verbesserung für unsere Bauwerber möchte ich jetzt ab Oktober an den Start bringen. Wir werden einmal im Monat einen Termin einrichten, bei welchem unser Bau-sachverständige mit mir und zukünftigen Bauwerbern bzw. Planern zusammensitzen wird. Dabei können Bauansuchen bzw. Bauwünsche unserer Bürgerinnen und Bürger gemeinsam besprochen werden, um kompliziertere Bauangelegenheiten gleich von Beginn an entsprechend begleiten zu können und somit auch die Mehrkosten und den Zeitaufwand zu verringern.

Unsere Termine für heuer sind:

Donnerstag 13.10.2022, 14 - 16 Uhr

Freitag 18.11.2022, 15 - 17 Uhr

Donnerstag 15.12.2022, 15 - 17 Uhr

Um beim jeweiligen Termin längere Wartezeiten zu verhindern, wird um telefonische Anmeldung gebeten.



Stolz kann unsere Freiwillige Feuerwehr Brandenburg auf ihren neuen LKW sein, der im Juli in Brandenburg angekommen ist.

Allen, die zum Verwirklichen dieser Neuanschaffung beigetragen haben, gilt hier ein großes Dankeschön.

Fortschritte können wir auch bei der Breitbandversorgung in Aschau vermelden. Die aufgebaute Pop Up Station beim Aschauer Sportplatz wird nun komplettiert und in Betrieb genommen.

Derzeit laufen noch die letzten Verhandlungen, um von der A1 die bestehenden Fasern zwischen Brandenburg und Aschau nützen zu können. Hausanschlüsse können dazu in Aschau Dorf schon errichtet und die Fertigstellungsmeldung im Gemeindeamt abgegeben werden.

Ich wünsche Euch alles Gute

Euer Bürgermeister  
Johannes Burgstaller



## AUSZUG AUS DEN SITZUNGSPROTOKOLLEN

### **Gebäudezubau beim Feuerwehrgerätehaus Brandenburg**

Aufgrund der größer werden den Anzahl von Jungfeuerwehrmitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Brandenburg und der Notwendigkeit der Unterbringung des neuen mobilen Stromerzeugergerätes / Aggregates im Feuerwehrgerätehaus Brandenburg wird ein möglicher Gebäudezubau beim Feuerwehrgerätehaus Brandenburg weiterverfolgt werden.

Dabei wird u.a. jedoch die Mindestanzahl an Besucherparkplätzen inkl. Behindertenparkplätze für das Gemeindeamt zu beachten sein.

### **Straße Aschau – Kramsach**

Bürgermeister Johannes Burgstaller ist diesbezüglich mit seinem Bürgermeisterkollegen aus Kramsach und mit den Österreichischen Bundesforste in Kontakt.

Da auf dem Streckenabschnitt Kramsach – Kreuzbach, somit auf Gemeindegebiet von Kramsach, aufgrund von Gefahr in Verzug, einige Straßenteilstücke saniert werden mussten, hat die Gemeinde Kramsach diesen Auftrag in Rücksprache mit den Beteiligten erteilt und ausführen lassen. Die Gemeinde Brandenburg ist dabei mit 30 % beteiligt.

Der Bürgermeister informiert von einem nächsten Treffen mit den Österreichischen Bundesforsten und seinem Bürgermeisterkollegen aus Kramsach, um die weitere Vorgangsweise zu besprechen. Dem Bürgermeister wurde mitgeteilt, dass es einen Landtagsbeschluss des Landes Tirol gibt, wonach Bundes- und Landesstraßen in Tirol so bleiben wie der derzeitige Bestand und keine neuen Straßen als Landesstraße übernommen werden. Es ist bereits seit langer Zeit das Bestreben, die Aschauer Straße an das Land Tirol als Landesstraße zu übergeben.

### **Asphaltierungsarbeiten Bereich Aschau Sportplatz und Aschau Dorf**

Endsanierung der Brandenberger Landesstraße im Bereich Aschau / Gehsteigerneuerung, Straßenbeleuchtung und Breitbandverlegung.

Der Bürgermeister wird veranlassen, dass zusätzlich noch weitere von der Gemeinde zu asphaltierende Straßenteilstücke von der Firma Strabag noch im heurigen Jahr asphaltiert werden.

### **Kaiserhausstraße**

Eine Setzung beim Straßenteilstück der Kaiserhausstraße wird von der Gemeinde saniert werden.

### **Beratungsservice in Bauangelegenheiten**

Die betreffenden Bauwerber müssen sich zu den von der Gemeinde Brandenburg vorgegebenen Besprechungsterminen im Gemeindeamt anmelden. Bei diesen Bauberatungen werden neben dem Bauwerber und dessen Planer der hochbautechnische Sachverständige der Gemeinde Brandenburg/ Herr Arch. DI Raimund Waibel, der Bürgermeister und Gemeindeamtsleiter teilnehmen und zur Auskunft zur Verfügung stehen.

Falls es nach einem betreffenden Bauberatungsgespräch dann zu einem Bauvorhaben des Bauwerbers kommen wird, wird diese vorausgegangene Beratungszeit des Bausachverständigen dem Bauwerber verrechnet werden.

Im Fall keiner Baueinreichung trägt die Gemeinde Brandenburg die Kosten für diese Bauberatung des Bausachverständigen.

Der Gemeinderat nimmt die Einführung dieses Bauberatungsservice wie vom Bürgermeister vorgetragen zustimmend an.

### **Vertragsverlängerung mit EKiz Kramsach betreffend Balu Brandenburg**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die mit dem Eltern-Kind-Zentrum Kramsach u.U. geschlossene Vereinbarung zur Führung der privaten Kinderkrippe „Balu“ in Brandenburg bis zum 31.8.2027 zu verlängern. Die Gemeinde Brandenburg wird die im Schreiben des EKiz Kramsach zusammengefassten Gegenleistungen der Gemeinde Brandenburg erfüllen, d.h. u.a. eine jährliche Zahlung von € 13.000,00 für den laufenden Betrieb des EKiz Kramsach u.U.

Zwölf Gemeinderäte nehmen diesen Antrag an, ein Gemeinderat stimmt nicht dafür.

### **Lastkraftwagenabschleppung Straße Rohrbach**

Bei dieser sehr aufwändigen Fahrzeugabschleppung kam neben den Gemeindearbeitern u.a. auch die Feuerwehr Aschau zum Einsatz, wofür sich auch der Bürgermeister bedankt. Die Gemeinde Brandenburg wird dieser ausländischen Spedition eine Pauschalreparaturrechnung über € 2.000,00 für die Behebung der angeführten Schäden an der Gemeindestraße und Brücke stellen.

Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister mit der Anschaffung von Verkehrszeichen „no trucks / kein gps“ zusätzlich zu den vorhandenen Fahrverbotszeichen bzw. Tonnagenbeschränkungen bei den Straßen Aschau Stegerstall, Kirchrain und Gang.

### **Ankauf Salzsilo**

Nach Beratung stellt der Bürgermeister den Antrag, der Fa. Weisser Westendorf den Auftrag über netto € 33.140,80, 3 % Skonto für den mobilen Silo mit einem Fassungsvermögen von 30 m<sup>3</sup> zu erteilen. Der Gemeinderat stimmt einstimmig für diesen Bürgermeisterantrag.



## HIER KOMMEN UNSERE GEMEINDERÄTE ZU WORT

### CHRISTIAN LENGAUER

geb. 1968 vom Unterburgstallhof in Aschau. Seit 22 Jahren verheiratet mit Karin. Unser ganzer Stolz ist unsere 19jährige Tochter Jana.



Mein Beruf ist gelernter Maurer und seit 1992 arbeite ich als Selbstständiger auf vielen privaten Baustellen in Brandenburg und in den umliegenden Bezirken und kenne die Wünsche, die Sorgen und die Nöte der vielen „Häuslbauer“ wie kaum ein anderer, deshalb weiß ich auch zu gut, dass Häuser und alles andere im Leben nur auf gutem Fundament und mit sicherem Dach auf Dauer Bestand haben.

Wer mich kennt, weiß auch, dass Trickserei, ewiges Herumreden und das Hinausschieben von Vorhaben bis zum „Jüngsten Tag“ nicht unbedingt meine Freunde sind. In den Vereinen wie Feuerwehr, ESK Aschau, im Krippenbauverein, in der Fischereigenossenschaft, im kirchlichen Dorfleben und in der „rührigen“ Gemeinschaft, wo es etwas Vernünftiges zum Anpacken gibt, war und bin ich immer zu haben.

Nun als neugewählter Gemeinderat habe ich mir auch so einiges vorgenommen. Mit leistbarem Wohnen, Kinderbetreuung und schnellem Internetzugang, die mir auch enorm wichtig sind, möchte ich mich an dieser Stelle aber nicht noch einmal hervortun, es gibt so viel anderes noch anzupacken.

Der Zusammenhalt, das Dorfleben, der Sport und die Kultur im Zentrum und allen Ortsteilen von jung bis alt braucht sicher nun nach der langen „Coronazeit“ einen kräftigen Anstoß, der uns als neue Gemeinderäte täglich fordert.

Besonders die Infrastruktur, wie Gemeindestraßen und Wasser, Schule und Bauhof, Gesundheitsversorgung, Altersheim und Sportstätten, der Weiterbestand von heimischen Betrieben, müssen uns im Gemeinderat ein dringendes Anliegen sein und brauchen unsere größte Anstrengung. Ein wenig Tempo und ein paar „Schmerzen“ wird und mag es uns abverlangen.

Möge unsere nächste Zukunft in der Gemeindeführung eine produktive sein, ich hoffe auf eine gute Zusammenarbeit und werde mein Bestes geben.

Christian Lengauer

### MANFRED HAASER

geb. 1983, ledig. Aufgewachsen am Erbhof Wimm/Aschau und seit 2015 dessen Bauer.



Elektroinstallationsstechniker seit 21 Jahre inkl. Lehrzeit bei der Firma Zobl in Brixlegg.

Mitglied der freiwilligen Feuerwehr Aschau, ESK Aschau und der Schützenkompanie/-gilde Brandenburg. Seit 2019 Obmann der Fischereigemeinschaft Brandenburg. Seit der Wahl 2022 Vizebürgermeister der Gemeinde Brandenburg.

Bedingt durch meine beiden Berufsausübungen habe ich sehr viel Kontakt mit den Bewohnern meiner Heimatgemeinde. In vielen Gesprächen konnte ich mir ein Bild von den Wünschen/Sorgen der BrandenbergerInnen machen. Da es zum Teil um Angelegenheiten geht, die bei gutem Willen und gegenseitigen Verständnis gelöst werden können, wollte ich schon immer als Vermittler auftreten. Ohne entsprechendes Amt war mir aber klar, dass das nicht möglich sein wird. Als sich in meinem Freundeskreis ein Team bildete, das Ambitionen für einen Gestaltungsbeitrag in der Gemeinde Brandenburg als Ziel hatte, war es für mich selbstverständlich mitzumachen. Nach Klärung meiner Zeitmöglichkeiten, vereinbar durch den guten Familienzusammenhalt (Eltern) und schon immer vorhandenes Verständnis des Firmenchefs Zobl konnte ich mit guten Gewissen diesen Schritt zusagen.

Als nach der Wahl feststand, dass unser Team das Vertrauen der Mehrheit der BrandenbergerInnen erhalten hat, wurde ich bei der Aufgabenverteilung als Vizebürgermeister bestellt. Ich bin mir dieser ehrenvollen Aufgabe bewusst und werde mich bestmöglich einbringen, damit die anstehenden Herausforderungen gemeinsam gelöst werden.

Als Vizebürgermeister habe ich mir u.a. zur Aufgabe gestellt im Bereich:

Telekommunikation – hier besonders der Weiterausbau im Breitbandbereich und dazu weiterhin sämtliche notwendigen Voraussetzungen zu schaffen, dass das Brandenberger Tal immer auf neuesten Stand der Kommunikationstechnik kommt und bleibt.

Altersheim – soll vor Ort bleiben und ausgebaut werden, damit Bewohner des Tales ihren Lebensabend auch dort verbringen können, wo sie ihr Leben lang gearbeitet haben.

Um meine Arbeit als Vizebürgermeister bürgernah gestalten zu können, werde ich die an mich herangetragenen Anregungen, Vorhaben, Wünsche, usw. in Ruhe aber zeitgerecht mit unserem Team besprechen und Lösungen ausarbeiten. Ich freue mich auf ihre Zuschriften und Gespräche und werde mich für eine gute Zusammenarbeit in allen Belangen bemühen.

Vizebürgermeister Manfred Haaser



## HOCHZEITS- JUBILÄEN

Bürgermeister Hannes Burgstaller besuchte im Sommer 4 Jubelpaare anlässlich deren **Goldenen** und **Diamantenen Hochzeit** und durfte die Jubiläumsgabe des Landes Tirol mit den besten Glückwünschen überreichen.

**Wir gratulieren !**



## VERABSCHIEDUNG DR. HAIBACH

**Nach fast 20 Jahren als praktischer Arzt in Brandenburg gehe ich nun mit 30.09.2022 in Pension.**

Ein Abschied, der mir nicht leicht fällt, da ich doch viele Menschen über Jahre, manchmal Jahrzehnte, durch das Leben begleitet habe, Kinder aufwachsen sah, Trauer und Tod miterlebt habe und eine persönliche Bindung zu vielen meiner Patienten entwickelt habe.

Aber auch mein Leben hat sich verändert. Neben den grauen Haaren und Falten hat sich besonders während der Corona Pandemie eine gewisse Müdigkeit bei mir eingestellt.

Neue Aufgaben sind durch die Ankunft eines Enkels und der Pensionierung meines Ehemannes entstanden.

Es ist an der Zeit, den Platz zu räumen für meine Nachfolgerin Frau Dr. Katharina Huber-Walcher, die sich zum Glück dazu entschlossen hat, die medizinische Versorgung der Gemeinde Brandenburg zu übernehmen, unter tatkräftiger Unterstützung von der unübertroffenen Johanna, Regina und Christine.

Zum Abschied als Euer Gemeindefacharzt wünsche ich allen Brandenbergern viel Gesundheit, Freude und ein langes, erfülltes Leben.

Dr. Barbara Haibach

## MITTEILUNG DER LANDESPOLIZEI- DIREKTION



**Aktuell geschehen (auch) im Bezirk Kufstein Diebstähle von eBikes aus Kellern und Tiefgaragen:**

Nach einer Serie von Diebstählen und Einbrüchen in Kellerabteile, Tiefgaragen und Carports im Juni 2021 ereignen sich seit Juni 2022 wieder vermehrt Diebstähle von eBikes.

Bei den Objekten handelt es sich größtenteils um Gemeinschaftswohnanlagen mit Tiefgaragen, wobei man über diese Garagen auch die Kellerabteile erreicht. In weiterer Folge werden die Kellerabteile aufge-

brochen und die teilweise versperren Fahrräder aus den Tiefgaragen getragen. Sodann werden sie in einen Transporter verladen. Erkenntnisse zeigen, dass es sich beim Transportmittel um einen weißen Kastenwagen mit polnischem Kennzeichen handelt.

Die Bürgerinnen und Bürger im Bezirk Kufstein werden ersucht, im eigenen Bereich wachsam zu sein, im Falle von gemachten Wahrnehmungen die Polizei zu verständigen und dafür Sorge zu tragen, dass e-Bikes gut versperren abgestellt werden.

## BABYGRATULATION

Die Gemeinde Brandenburg lädt alle Eltern mit ihren Babys ein zur diesjährigen Babygratulation

am **29.10.2022** ab 14 Uhr im Gasthaus Stegerstall.

Wir ersuchen um rechtzeitige Anmeldung (tel. 05331 5215), damit wir die Vorbereitungen treffen können.



## AUSGEZEICHNETE KÜCHE IM BKH KUFSTEIN

### Regionalität ist für die BKH Kufstein Küche bereits seit vielen Jahren gelebte Realität.

Das Agrarmarketing des Landes Tirol hat die Kufsteiner Krankenhausküche für den hohen Anteil von Lebensmitteln aus Tirol ausgezeichnet. Die Strategie, nach Möglichkeit Produkte aus regionaler Landwirtschaft einzusetzen, soll einerseits die heimischen Betriebe stärken und andererseits Mitarbeitern wie auch Patienten echte Tiroler Qualität anbieten. Sie geht auf eine entsprechende Initiative des Gemeindeverbandsausschusses zurück.

Durch die kurzen Transportwege und durch die Verwendung heimischer Produkte soll ein wesentlicher Beitrag zum Klima-, Natur- und Tierschutz geleistet werden. Sämtliche Angaben zur Herkunft werden von einer externen Kontrollstelle jährlich überprüft.

Viele Menschen in der Region werden täglich von den BKH-Küchen-Mitarbeitern mit frischen Speisen versorgt.

Neben den Patientinnen und Patienten, den Mitarbeitern des Krankenhauses sowie den Auszubildenden des Pflege Campus Kufstein werden Kinder aus regionalen Betreuung- und Bildungseinrichtungen sowie Kundinnen und Kunden von Essen auf Rädern der Nachbargemeinden versorgt.



Monatlich werden mehr als 45.000 Speisen höchster Qualität in der Krankenhaus-Küche zubereitet.

Küchenchef Josef Geißler und sein Stellvertreter Günther Widmoser sind stolz darauf, auch 2022 diese großartige und wichtige Auszeichnung bereits zum sechsten Mal erhalten zu haben.

für Text und Bild verantwortlich:  
BKH Kufstein - Tamara Wohlschlager, BA



## ANKÜNDIGUNG ERHEBUNG ZU ALLTAGSFÄHIGKEITEN VON ERWACHSENE (PIAAC)

### PIAAC - Welche Alltagsfähigkeiten haben Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen PIAAC-Studie teil, in Österreich startet PIAAC im September 2022. PIAAC steht für Programme for the International Assessment of Adult Competencies und wird von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

### Worum geht es bei PIAAC?

Ob beim Einkauf im Supermarkt, bei Behördenwegen oder in der Arbeit: Erwachsene setzen tagtäglich Alltagsfähigkeiten ein, meist ohne überhaupt darüber nachzudenken und nehmen so am gesellschaftlichen Leben aktiv teil. Die PIAAC-Studie erfasst diese Fähigkeiten und liefert so Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik. Für die Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten notwendig.

### Wer kann teilnehmen?

- 1  Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.
- 2  Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen.

Wer einen Einladungsbrief erhält, vereinbart einen passenden Termin mit einer Erhebungsperson.

- 3   Die Befragung besteht aus zwei Teilen.

Nach einem allgemeinen Fragebogen bearbeiten die StudienteilnehmerInnen eigenständig Alltagsaufgaben.

- 4   Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle StudienteilnehmerInnen € 50.

Sie können zwischen einem Einkaufsgutschein und der Weiterleitung einer Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt wählen.

### Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/piaac      Mail: piaac@statistik.gv.at  
Tel. +43 1 711 28-8488 (Montag bis Freitag, 08.00 bis 17.00 Uhr)



## GEMEINSAM.SICHER IM INTERNET

**Besonders die Corona-Pandemie zeigte deutlich, dass die Nutzung digitaler Medien durch Kinder und Jugendliche nicht nur zugenommen, sondern sprunghaft angestiegen ist.** Games, Chats und Videos haben eine derart hohe Anziehungskraft, dass sie sich regelrecht in der virtuellen Welt verlieren. Besonders durch Smartphones stehen digitale Angebote „24/7“ jederzeit und überall zur Verfügung.

Bei Eltern und Kindern liegen die Meinungen darüber, wieviel Mediennutzung angemessen ist, oft weit auseinander. Mitunter fühlen sich Eltern auch unsicher und wissen nicht genau, wie sie damit umgehen sollen.

### Tipps für Jugendliche:

- Schütze deine Privatsphäre!

Achte darauf, welche Informationen Du über Dich ins Internet stellst. Versuche einmal eine Internetrecherche über Dich selbst.

- Das Internet vergisst nie!

Überlege, welche Informationen Du von Dir bekannt gibst und bedenke, dass diese nur mehr sehr schwer zu löschen sind.

- Sei misstrauisch!

Nicht alles, was im Internet steht, ist wahr. Oft ist nicht klar, woher die Informationen stammen. Darum prüfe die Quellen (Faktencheck), bevor du etwas weiterleitest.

- Urheberrechte beachten!

Achte bei der Verwendung von Bildern, Musik, Texten auf die Urheberrechtsbestimmungen. Vielleicht findest Du unter Umständen auch frei verfügbare Lösungen.

- Aktiv gegen Cybermobbing und Hassposting!

Melde und blockiere Profile von Personen in sozialen Netzwerken, die sich nicht an Regeln halten. Bist Du selbst betroffen, hole Dir Hilfe bei Vertrauenspersonen oder auch bei der Polizei.

- Es gibt nichts geschenkt!

Achte bei vermeintlichen Gratisangeboten auf versteckte Abofallen und mögliche Betrugs-handlungen.

Sei vorsichtig bei allzu verlockenden Angeboten.

- Hole dir Rat bei Erwachsenen!

Wenn Du Fragen oder Probleme im Internet hast, wende Dich an eine Vertrauensperson, deine Eltern oder Lehrer.

### Tipps für Eltern:

Um einen vernünftigen Medienkonsum Ihres Kindes zu erreichen, können zum Beispiel folgende Anregungen hilfreich sein:

- Klare Regeln und Zeitvorgaben aufstellen

Treffen Sie mit Ihrem Kind Vereinbarungen, wie es Computer, Internet & Co. nutzen darf.

- Medientagebuch führen

Um den tatsächlichen Überblick über den Computer- und Internet-Konsum Ihres Kindes oder eventuell über Ihr eigenes Verhalten zu bewahren, kann das Führen eines Medientagebuchs hilfreich sein. Darin werden Bildschirmzeiten und Aktivitäten eingetragen.

- Interesse und Aufgeschlossenheit zeigen

Sprechen Sie mit Ihrem Kind über seine Aktivitäten am Smartphone, Laptop oder Tablet. Lassen Sie sich Websites, Spiele usw. zeigen. Interesse und Aufgeschlossenheit verbessern die Gesprächsbasis und das Vertrauensverhältnis.

- Sorgen und Bedenken ansprechen

Haben Sie Sorgen oder Bedenken über den Inhalt der Lieblingswebsites, -foren, -spiele Ihres Kindes, sollten Sie diese auch äußern und besprechen. Wichtig ist, dass Sie Ihre Bedenken auch begründen.

- Alternativen anbieten

Es wäre sinnlos, wenn Sie nur Verbote aussprechen. Stattdessen könnte es zielführender sein, Alternativen anzubieten. Sie sind ein Vorbild für Ihr Kind. Treffen Sie daher Vereinbarungen über medienfreie Familiennachmittage oder -abende, an denen sie gemeinsam ein Brettspiel spielen, ein Theater oder Konzert besuchen.

- Altersgerechte, empfohlene Spiele

Um sicherzugehen, dass Ihr Kind auch empfehlenswerte und altersgerechte Spiele herunterlädt, kauft oder geschenkt bekommt, können Sie sich bei der Bundesstelle für Positivprädikatisierung **GEMEINSAM.SICHER in Österreich** von digitalen Spielen (<https://bupp.at>) einen Überblick verschaffen.

- Filter- und Schutzprogramme installieren

Solche Programme bieten einen gewissen Schutz und geben Rahmenbedingungen vor. Sie können je nach Produkthanbieter zum Beispiel Positivlisten erstellen, mit denen nur auf vorher festgelegten Internetseiten gesurft werden kann.



## NEUER ROT KREUZ SHOP IN BRIXLEGG

Unter dem **Motto „wir rücken zusammen“**, übersiedelt der Kleiderladen Rattenberg und die Tafel Kramsach des Roten Kreuzes Kramsach mit Spätherbst 2022 in den neuen Standort Brixlegg, (Römerstraße 8, 6230 Brixlegg, ehemaliger NKD). Unter dem Namen „Rot Kreuz Shop - Second Hand & More“ setzt das Rote Kreuz auch in Zukunft mit dem Kleiderladen, dem Warenhaus und der Team Österreich Tafel auf Nachhaltigkeit.

In unserem Kleiderladen findet man schöne, neuwertige und gut erhaltende Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, von sportlich-elegant bis hin zu Designer Einzelstücken, sowie Schuhe, Taschen und hübschen Accessoires. Zusätzlich wird der neue Standort Brixlegg erweitert, indem man Dinge des täglichen Gebrauchs, wie Hausrat, Elektroartikel, Bücher, Spielwaren und vieles mehr, gebraucht erwerben kann.

In unserem neuen Projekt, dem „Rot Kreuz Shop Second Hand & More“, finden sich Kleidungsstücke und Alltagsartikel, die eine zweite Chance verdient haben. Zu einem günstigen Preis kann jeder der möchte, egal ob Schnäppchenjäger, Raritätensammler, Kunstliebhaber, Alleinstehende, Großfamilien oder Kleinverdiener, hochwertige und einwandfreie Ware beziehen.

Bei uns ist wirklich jeder herzlich willkommen! Menschen mit geringerem Einkommen bekommen die ohnehin schon sehr günstigen Waren nochmal günstiger als die normalen Schnäppchenjäger. Diese müssen aber einen Einkommensnachweis erbringen.

Wir sind stolz auf dieses Projekt, da es an mehreren Stellen Nachhaltigkeit und Menschlichkeit repräsentiert. Einerseits helfen wir Menschen mit geringerem Einkommen, weiter fördern wir die Kreislaufwirtschaft und die Abfallvermeidung und mit den Einnahmen, die entstehen, werden Sozialprojekte wie z. Bsp. unsere „Team Österreich Tafel“ querfinanziert. Somit hilft jeder Kunde automatisch mit seinem Einkauf an mehreren Stellen für die Umwelt, und leistet seinen Beitrag für unsere Region.

Da für die „Team Österreich Tafel“ Nachhaltigkeit mehr als nur ein Wort ist, setzen wir uns seit mittlerweile mehr als zehn Jahren für die Weitergabe von Lebensmitteln an jene Menschen ein, denen am Ende des Monats nicht mehr viel zum Leben bleibt. Unter dem Motto „Essen darf kein Luxus sein“ erfolgt die Ausgabe der Lebensmittel ohne große Bürokratie.

Jeden Samstagabend werden von freiwilligen Mitarbeitern Lebensmittel bei den Lieferantenbetrieben zu Ladenschluss abgeholt, im Tafel-Lokal be-

reitgestellt und anschließend ausgegeben. Diese Initiative verbindet seither jede Woche Überschuss mit Mangel und etablierte sich zu einem verlässlichen Angebot für Menschen in Not mit einfachem Zugang. Diskret und ohne dass unsere Klienten irgendwo aufscheinen, helfen wir in der Region. Wir freuen uns, Sie ab Spätherbst 2022 an unserem neuen Standort in Brixlegg begrüßen zu dürfen!

**Wir suchen für den neuen Standort in Brixlegg noch engagierte Freiwillige für alle Bereiche!** Schenk uns deine Zeit, dein Wissen, deine Kompetenzen und deine Erfahrungen! Bring dich ein in eine der größten Freiwilligenorganisationen Österreichs! Setz ein Zeichen und hilf!

... Aus Liebe zum Menschen



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**

**KUFSTEIN**

Weissachstraße 4  
6330 Kufstein

Tel.: 057 144 5001

office@roteskreuz-kufstein.at

www.roteskreuz-kufstein.at

für den Text verantwortlich:  
Rotes Kreuz Kufstein

## „EIN LEBEN FÜR DIE KUNST“

### GEDENKAUSSTELLUNG PROF. LUDWIG NEUHAUSER

Anlässlich des 100. Geburtstages von Prof. Ludwig Neuhauser, akadem. Maler und Restaurator, im Jahr 2021 findet in der Zentrale der Raiffeisen Bezirksbank in Kufstein eine **Ausstellung von Werken** des im Jahr 2019 verstorbenen Künstlers statt.

Die Präsentation beinhaltet beispielhaft Werke aus seinem gesamten künstlerischen Schaffen.

**AUSSTELLUNGSORT:**

Raiffeisen Bezirksbank Kufstein, Oberer Stadtplatz 1a, 6330 Kufstein

**AUSSTELLUNGSDAUER:**

**06.10. bis 11.11.2022**

**ÖFFNUNGSZEITEN:**

Mo. bis Fr. von 08 bis 16 Uhr,  
Do. von 08 bis 18 Uhr

**FÜHRUNGEN**

mit Felix Neuhauser am  
Mo., 24.10. und Do., 27.10.,  
jeweils 17 Uhr



## ERFOLGREICHE BEWERBSSAISON FÜR DIE BEIDEN ASCHAUER BEWERBSGRUPPEN!

Nach zwei Jahren Corona-bedingter Pause fanden heuer wieder Bewerbe im Feuerwehrwesen statt. Dabei nahmen gleich zwei Bewertungsgruppen der Freiwilligen Feuerwehr Aschau/Brandenberg mit voller Motivation beim Landesbewerb und an einigen Bezirksnassbewerben, Abschnittsnassbewerben und Kuppelcups teil.

Die Bewerbsgruppe Aschau/Brandenberg 1 kann heuer mit Stolz auf einige tolle Erfolge zurück blicken. Die Bewerbs-saison startete im Frühjahr beim Bezirkskuppelcup in Brixlegg, wo unsere Gruppe den 3. Platz im Grunddurchgang und den 3. Platz im KO-Bewerb erreichte.

### Ergebnisse 2022:

Bewerbsart	Ort	Bewerbsgruppe	Zeit	Fehlerpunkte	Platz
Bezirkskuppelcup	Brixlegg/KU	Aschau 1	15,98	0	3
KO-Bewerb	Brixlegg/KU	Aschau 1	15,87	16,11 / 17,69	3
Landesbewerb (Bronze)	Söll/KU	Aschau 1	42,20	0	2
Bezirksnassbewerb	Kappl/LA	Aschau 1	75,86	5	3
Abschnittsnassbewerb	Schönberg/IL	Aschau 1	48,04	0	1
Bezirksnassbewerb	Straß im Z./SZ	Aschau 1	48,01	10	3
KO-Bewerb	Straß im Z./SZ	Aschau 1		83,14	5-8
Bezirksnassbewerb	Huben im Ötztal	Aschau 1	46,00	0	1
Bezirksnassbewerb	Breitenbach	Aschau 1	44,61	0	3
KO-Bewerb	Breitenbach	Aschau 1		43,17 / 46,67	3
Bezirkskuppelcup	Erpfendorf/KB	Aschau 1	20,08	0	4
KO-Bewerb	Erpfendorf/KB	Aschau 1	16,55	16,94 / 17,23	2

Die junge Bewerbsgruppe Aschau/Brandenberg 2 startete heuer in die Bewertungs-saison mit dem Ziel, das Leistungs-abzeichen FLA Bronze & Silber beim Landesfeuerwehrbewerb in Söll zu erreichen. Basierend dem wöchentlichen Training, welches bereits Mitte März begann, wurden beim Bewerb beide Leistungsabzeichen mit Bravour erreicht. Hervorzuheben ist die Leistung beim FLA Silber, wo eine fehlerfreie Zeit

### Ergebnisse 2022:

Bewerbsart	Ort	Bewerbsgruppe	Zeit	Fehlerpunkte	Platz
Landesbewerb (Bronze)	Söll/KU	Aschau 2	75,53	15	41
Landesbewerb (Silber)	Söll/KU	Aschau 2	84,62	0	5
Bezirksnassbewerb	Straß im Z./SZ	Aschau 2	68,34	20	11
Bezirksnassbewerb	Breitenbach	Aschau 2	73,79	10	13
Bezirkskuppelcup	Erpfendorf/KB	Aschau 2	27,62	0	13
KO-Bewerb	Erpfendorf/KB	Aschau 2		31,77 / 27,15	11

Sensationell war die ausgezeichnete Leistung beim Landesfeuerwehrbewerb in Söll, bei dem der 2. Platz von 60 teilnehmenden Tiroler Bewertungsgruppen in der Klasse „Bronze ohne Alterspunkte“ belegt wurde.

Hervorzuheben war auch die Leistung beim Abschnittsnassbewerb in Schönberg, wo die Gruppe den Tagessieg mit einer fehlerfreien Zeit von 48,04 sek erzielte. Anfang Juli wurde der Sieg in der Gästeklasse beim Bezirksnassbewerb in Huben im Ötztal mit einer ebenso fehlerfreien Zeit von 46,00 sek erreicht, welche gleichzeitig wiederum zum Tagessieg führte.

Beim eigenen Bezirksnassbewerb in Breitenbach am Inn konnte die Leistung nochmals

von 84,62 sek den sensationellen 5. Platz bedeutete. Bei den darauffolgenden Bezirksnassbewerben wurden gute Zeiten erreicht, jedoch immer mit kleinen Fehlerpunkten.

Zum Abschluss der ersten Bewertungs-saison wurde beim Bezirkskuppelcup in Erpfendorf Spitzenzeiten gekuppelt, welche alle fehlerfrei waren. Ein großer Dank gilt allen FF-Mitgliedern, welche die Gruppe bei allen Trainings unterstützt haben.



um wenige Sekunden gesteigert werden und dadurch wurde hinter der FF Niederndorf & der FF Brixlegg, mit einer Zeit von 44,61 sek der 3. Platz belegt.

Zum Abschluss der Bewertungs-saison wurde in Erpfendorf beim Bezirkskuppelcup um Spitzenzeiten gekämpft.

Leider konnte der Sieg vom Jahr 2019 um den begehrten Wanderpokal im KO-Bewerb nicht wiederholt werden. Im großen Finale verlor unsere Gruppe gegen die Bewertungsgruppe der FF Au/Vorarlberg und erreichte den hervorragenden 2. Platz.

Zusammenfassend kann die Bewertungsgruppe stolz auf die heuer erbrachten Leistungen sein.



Abschließend möchten wir uns noch recht herzlichst bei allen bedanken, unseren Sponsoren und jenen, die uns bei den Bewerben angefeuert und die Daumen gedrückt haben. Ein großer Dank gilt auch allen Kameraden der FF Aschau, welche uns die Bewertungs-tätigkeit ermöglichen bzw. uns stets tatkräftig unterstützen. Vielen Dank!



## NEUE DIENST-UNIFORM FÜR DIE JUGENDFEUERWEHR

Im November 1991 gründete unsere Feuerwehr unter der Führung von Altkommandant Ernst Lengauer unsere Jugendfeuerwehrgruppe.

Seitdem absolvierte der Großteil der jüngeren FF-Mitglieder die Ausbildung der Jugendfeuerwehr.

Anlässlich des **30jährigen Bestandsjubiläums** wurde unsere Jugend mit einer neuen, zeitgemäßen Uniform ausgestattet.

Der Großteil der Kosten für die neuen, sandfarbenen Uniformen wurde aus der Kameradschaftskassa der FF-Aschau/Brandenberg bezahlt.

Ein großer Dank gilt unseren beiden Sponsoren, der Firma



unsere Jugendfeuerwehrgruppe mit ihrer neuen Uniform

Spenglerei & Dachdeckerei Mark Schrettl und der Raiffeisen Bezirksbank Kufstein, welche unsere zukünftigen Feuerwehrmitglieder finanziell bei ihrer Freizeitgestaltung unterstützen. Vielen herzlichen Dank für die Unterstützung unserer Jugend!

Weiters werden im Herbst wieder neue Jugendliche bei der Jugendfeuerwehrgruppe aufgenommen. Alle Interessierten, welche bereits das 11. Lebensjahr erreicht haben, können sich gerne bei unserem Kommandanten oder bei unserem Jugendbetreuer team melden.

für Text und Bilder verantwortlich: Maximilian Marksteiner

## Handy-Signatur ID AUSTRIA

### UMSTIEG VON HANDY-SIGNATUR AUF ID AUSTRIA



Die ID Austria ersetzt als elektronischer Identitätsnachweis zukünftig die Handy-Signatur. Sie können nun in wenigen einfachen Schritten auf die ID Austria umsteigen, um den vollen Funktionsumfang nutzen zu können:

#### 1 Schritt 1: Download der App „Digitales Amt“



SCAN ME



SCAN ME

#### 2 Schritt 2: Entschlüsselung

Biometrische Entschlüsselung auf Ihrem Smartphone aktivieren (Fingerprint, Gesichtserkennung)

#### 3 Schritt 3: Erstanmeldung

Erstanmeldung mit der Handy-Signatur in der App starten (Zweitgerät erforderlich, z. Bsp. Laptop, Tablet, weiteres Handy)

#### 4 Schritt 4: Zustimmung

In der App „Digitales Amt“ erforderliche Zustimmung zur Umstellung auf ID Austria geben

#### 5 Schritt 5: Finalisierung

Eingabe der Nummer eines gültigen Ausweisdokumentes (Reisepass, Personalausweis)



## AKTUELLE ENERGIEFÖRDERUNGEN IM ÜBERBLICK

### **Vom Heizungstausch über thermische Sanierung bis zur PV-Anlage – Bundes- und Landesförderungen sind derzeit sehr lukrativ**

Maßnahmen wie ein Heizungstausch, thermische Sanierung oder ein energieeffizienter Neubau sind stets mit großem bürokratischem und v. a. finanziellem Aufwand verbunden. Aktuell äußerst gute finanzielle Unterstützungen gleichen diesen Aufwand zu einem sehr großen Teil aus und motivieren, das Heft angesichts der fortschreitenden Energie- und Klimakrise jetzt in die Hand zu nehmen.

#### **Neubau**

Baut man ein Gebäude nach den Vorgaben der Wohnbauförderung, erhält man neben dem Förderungskredit bzw. alternativ dazu der Einmalzahlung zusätzlich lukrative Förderungen für energiesparende und umweltfreundliche Maßnahmen. Letzteres funktioniert nach dem Punktesystem – je mehr Punkte man sammelt, desto höher fällt der finanzielle Zuschuss aus. Gefördert werden: Verwendung ökologischer Baustoffe (z.B. Holzbauweise & nachwachsende Dämmstoffe), Komfortlüftung, Photovoltaikanlagen, eine sehr effiziente Bauweise (Gebäudehülle), Dachbegrünung, E-Bike Stellplätze etc. Erfahrungsgemäß können diese Förderungen die Mehrkosten großteils ausgleichen.

#### **Bestandsgebäude: Thermische Sanierung**

Auch wenn der Ersatz fossiler Energie durch Erneuerbare derzeit im Fokus steht, muss der Energieverbrauchsreduktion durch die thermische Gebäudesanierung sehr hohe Bedeutung beigemessen werden. Bei sehr alten Gebäuden ist eine Reduktion des Heizenergieverbrauchs um bis zu 80 % möglich. Der ideale Zeitpunkt, ein Gebäude thermisch zu sanieren ist, wenn die Fassade sowieso aufgrund von Schäden repariert werden muss, eine Aufstockung des Bestandes geplant ist oder die Fenster getauscht werden müssen. Lukrative und kombinierbare Förderungen gibt es sowohl vom Land (Wohnhaussanierung) als auch vom Bund (Sanierungsscheck 2021-22). Hervorzuheben ist, dass vom Land ab 1.9.2022 die Verwendung von Dämmung auf Basis nachwachsender Rohstoffe zu 50 % gefördert wird. Auch der Ökobonus wird erhöht, womit für umfassende Sanierungen der sehr attraktive Zuschuss nochmal um € 1.100 bis € 2.200 erhöht wird.

### **Bestandsgebäude: Heizungstausch so gut gefördert wie noch nie!**

Im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes Tirol gibt es einen Zuschuss von 25 % der förderbaren Kosten sowie einen Einmal-Bonus von € 3.000, obendrauf fördert der Bund mit 35 % bzw. maximal € 7.500.

Wer die Förderung in Anspruch nehmen will, muss bloß sechs einfache Schritte befolgen: Energieberatung aufsuchen, Angebote einholen, für Bundesförderung online registrieren, Anlage errichten, Rechnung einreichen, Förderbeitrag kassieren und nachhaltige Wärme genießen.

#### **Photovoltaik**

Seit April 2022 sind die neuen EAG-Investitionszuschüsse des Bundes für PV-Anlagen verfügbar. Diese ersetzen die vormaligen Förderungen (z. B. des Klima- und Energiefonds). Gefördert werden Anlagen aller Größen unterteilt in 4 Kategorien (A, B, C, D), wobei die kleinste Kategorie bis 10 kWp mit einer Förderhöhe von € 285 pro kWp (also max. € 2.850) bedacht wird. Anlagen größer 10 kWp (Kategorie B-D) weisen geringere Fördersätze auf, zudem erfolgt eine Reihung der Ansuchen aufgrund des angegebenen Förderbedarfs.

Zusätzlich verfügbar sind Förderungen vom Land Tirol (Wohnhaussanierung) für das 6. und 7. kWp, sowie gegebenenfalls von ihrem EVU bzw. von ihrer Gemeinde.

#### **E-PKW, E-Moped und E-Motorrad**

Dass der Bund über die KPC (Kommunalkredit Public Consulting) E-Autos lukrativ fördert, ist den meisten Tirolerinnen und Tirolern bekannt. Bis zu € 5.000 beträgt hier die Unterstützung für Private, die bspw. ein vollelektrisches (BEV) Fahrzeug anschaffen.

Weiters ist erwähnenswert, dass auch Elektro-Zweiräder und Elektro-Transporträder von der Förderung umfasst sind.

Neue E-Mopeds der Klasse L1e werden pro Fahrzeug mit € 800 gefördert. Die Förderhöhe für neue E-Motorräder der Klasse L3e mit einer Leistung kleiner 11 kW beträgt pro Fahrzeug € 1.200. E-Motorräder (L3e) größer 11 kW werden mit € 1.900 gefördert. Die Förderhöhe pro neuem Transportrad oder Elektro-Transportrad beträgt € 900.

für den Text verantwortlich:  
Energie Tirol

Alle aufgelisteten Förderungen und weitere finden Sie übersichtlich und aktuell auf der Homepage: <https://www.energie-tirol.at/foerderungen>



## TENNISCLUB BRANDENBERG

### Ende Juni waren wieder Volksschule und Kindergarten zu Besuch auf dem Tennisplatz.

Bei herrlichem Wetter konnten wir an vier Tagen den Kindern das Tennisspielen ein bisschen nahebringen.

Der Spaßfaktor stand zwar im Vordergrund, aber einige der Kinder gaben bereits eine Talentprobe ab. Mit viel Geschick und Übersicht absolvierten die Kids ihre "Trainingseinheiten".



Natürlich gab es wieder eine kleine Jause zur Stärkung für die zu künftigen Tenniscracks.

Dank an Fr. Dir. Harich und ihren Lehrerinnen, dem Team des Kindergartens und allen Trainern und Helfern vom TC Brandenburg.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn es wieder heißt **"Spiel, Satz, Sieg"** für die Kinder von Volksschule und Kindergarten!

für Text und Bilder verantwortlich:  
Engelbert Rupprechter

## AUS DER BÄUERINNENKÜCHE: HEUTE GIBT'S KASA!

Zutaten für ca. 3 - 4 Personen:

### Fürs „Gschepp“ (Fülle):

ca. 4 mittelgroße Kartoffeln

1 Zwiebel

etwas Butter

ca. 200 g Graukäse

Salz, Pfeffer

### Für den Teig:

pro Person ca. 2 – 3 gehäufte Esslöffel Mehl

etwas Wasser und Salz

### Zubereitung:

Die Kartoffeln kochen, leicht überkühlen lassen und schälen, durch die Kartoffelpresse pressen.

Die Zwiebel klein hacken, in einer Pfanne mit etwas Butter die Zwiebeln anschwitzen und die gepressten Kartoffeln dazugeben, bei wenig Hitze leicht anrösten.

Den Käse klein schneiden oder reiben und zu den Kartoffeln geben, weich werden lassen. Leicht köcheln lassen, bis alles weich und cremig aussieht. (Evtl. etwas Wasser dazugeben).

Würzen nicht vergessen, Salz und Pfeffer je nach Geschmack!

Für den Teig Mehl, Salz und etwas Wasser mit dem Schneebesen vermengen, dass eine cremige Masse wie beim Omeletten Teig entsteht.

Genauso wie bei Omeletten Blätter backen und diese mit dem „Gschepp“ füllen und noch heiß servieren und genießen. Dazu passen sehr gut Milch bzw. Buttermilch. Mahlzeit!

für Text und Bilder verantwortlich: Andrea Auer





## DER KIRCHENCHOR BRANDENBERG FEIERT DAS 200JÄHRIGE BESTANDSJUBILÄUM



Kirchenchor Brandenburg mit Pater Bienvenu Codjo

Zu diesem Anlass findet am Sonntag  
**9. Oktober 2022** um 14 Uhr  
in der Pfarrkirche Brandenburg ein  
**musikalischer Nachmittag**  
mit Mitwirkenden aus Brandenburg statt.

Im Anschluss spielt im Pfarr- und Gemeindesaal zur Unterhaltung die „Werchtagsmusi“ und für Speis und Trank ist natürlich auch bestens gesorgt.

Auf zahlreiche Besucher freut sich der Kirchenchor Brandenburg.

für Text und Bild verantwortlich:  
KCH Brandenburg

## Bericht der Pfarre Brandenburg

### FRIEDHOFSPFLEGE

Ein paar fleißige Damen haben sich an einem Nachmittag im August zusammengetan und die Großflächen am Friedhofsareal von lästigem Unkraut befreit. Nach ein paar Stunden Unkrautzupfen und Kiesrechen war ein beachtliches Ergebnis zu begutachten.

Wir möchten aber nochmals darauf hinweisen, dass das Unkraut um die einzelnen Gräber herum von jedem verantwortlichen Grabpflegenden selbst ausgezupft werden sollte. Wenn man dahinter bleibt und das regelmäßig macht, wird es nie zuviel und das schöne Erscheinungsbild unseres stets prächtig geschmückten Friedhofes bleibt erhalten.



Es ist immer wieder zu beobachten, wie Gäste den Friedhof besuchen und auch oft den wunderbaren Pflegezustand erwähnen bzw. betonen.



Möge das auch in Zukunft so sein. Herzlichen Dank an alle freiwilligen Helferinnen.

für Text und Bilder verantwortlich:  
Andrea Auer



## DER ANNA-BUND FEIERT NAMENSTAG

**Im Juli gedachte der Anna Bund Brandenburg mit einer feierlichen Messe dem Namenstag ihrer Namenspatin, der Hl. Anna.**

Pater Bienvenu führte durch die Messe und gedachte allen verstorbenen Frauen des abgelaufenen Vereinsjahres. Für jede Verstorbene wurde eine Kerze entzündet.

Es ist das Ziel der ca. 20 engagierten Frauen des Anna-Bundes, an Begräbnissen von

Frauen als geschlossene Gruppe teilzunehmen und so der Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen. Das Tragen der aufwändigen Festtracht des Tiroler Unterlandes, des Kasettls, hilft dem Begräbnis einen würdigen und feierlichen Rahmen zu geben. Vor jedem Ausrücken hält der Verein Rücksprache mit den Angehörigen und weist darauf hin, dass durch ihr Mitwirken für die Trauerfamilie keinerlei Kosten entstehen.

Frauen, die Interesse haben als Vertreterinnen der Brandenberger Frauenschaft beim Anna-Bund mitzuwirken, sollten eine der folgenden kontaktieren:

Resi Ampferer, Roswitha Arzberger, Hilda Bellinger, Wilma Neuhauser oder Anita Rupp-rechter.

für Text und Bild verantwortlich:  
Brigitte Ascher



## GIB DEINEM LEBEN EINEN TANZ!

...oder zwei, oder drei...

**Ich lade alle ganz herzlich ein, die sich mit mir auf eine tänzerische und musikalische "Weltreise" begeben möchten.**

Tanz ist nicht nur Bewegung des Körpers. Tanz ist Freude, Besinnung, Lebenslust, Erdung und Höhenflug, Nahrung für die Seele, Gemeinschaft, Koordinations-, Gleichgewichts- und Gehirntraining. Tanz ist Körperarbeit und Lebensgefühl.

Beginn:

Donnerstag, **06.10.2022**



Wir tanzen vorwiegend in der Formation des Kreises zu Musik aus den unterschiedlichsten Ländern. Rockige, traditionelle und auch meditative Tänze. Es braucht keinerlei Vorkenntnisse. Wer sich bewegen kann, der kann auch mittanzen.

Was brauche ich:

Bequeme Kleidung und Schuhe, wer will kann auch barfuß tanzen, eventuell Matte für ein paar Dehnungs- oder Entspannungsübungen zum Schluss.

Also: Bereichere dein Leben und tanze. Denn beim Tanzen gibt es keine Fehler, nur Variationen! Anmeldung über **Volkshochschule** Kramsach unter Tel.Nr. 0699/15888206 (Maria Weidinger, VHS).

Veranstaltungsort ist der Kindergarten Kramsach.

*Ich freue mich auf Dich!*

*Ruth Kuppelwieser*



## 15 JAHRE FAMILIENMUSIK ROHREGGER

### Unsere Familienmusik gibt es seit 2007 und wir feiern heuer 15jähriges Jubiläum.

Unseren ersten Volksmusikabend spielten wir am 31. Mai 2007 im Kurzentrum Bad Häring. Bereits am 31. Dezember 2007 umrahmten wir in der Pfarrkirche Brandenburg die Jahresschlussandacht musikalisch.

Seither haben wir über 10.000 Stunden gemeinsam musiziert, gesungen und geprobt. Wir sangen und musizierten in diesen 15 Jahren bei zahlreichen Volksmusikabenden, „Musikantenhoagaschn“, Geburtstagsfeiern, Jubiläen, Benefizveranstaltungen, Seniorenfeiern, Adventveranstal-

tungen, Erstkommunionen, Taufen, Hochzeiten, Firmungen, Beerdigungen und insgesamt 592 Heiligen Messen.

Wir legten dafür über 50.000 Kilometer mit dem Auto zurück. Wir unternahmen auch zahlreiche Konzertreisen, welche uns durch ganz Österreich sowie Bayern bis nach Magdeburg führten.

Natürlich blieb die musikalische Entwicklung in diesen 15 Jahren nicht stehen. Wir alle lernten Instrumente dazu, besuchten Fortbildungen und bildeten uns somit musikalisch weiter.

Theresa und Magdalena, die die Leitung vom Kirchenchor Brandenburg seit 2017 innehaben, sind inzwischen fertig ausgebildete Musiklehrerinnen und arbeiten in den Musikschulen Kramsach und Inns-

bruck. Daneben fungieren sie als Kapellmeisterinnen der BMK Mariatal in Kramsach.

Magdalena gründete 2021, als inzwischen fertig ausgebildete Volksschullehrerin, den Kinderchor in Brandenburg. Neben der Arbeit als Musikschullehrerin studiert Theresa noch Mathematik an der Universität Innsbruck.

Bernadette studiert am Mozarteum in Innsbruck Hackbrett und Kirchenorgel sowie Elementare Musikpädagogik mit dem Schwerpunkt Senioren und Inklusion.

Catherine, die Geige und Klavier spielt, besucht das Musikgymnasium und absolviert daneben am Tiroler Konservatorium ein Vorbereitungsstudium.

für Text und Bilder verantwortlich:  
Fam. Rohregger

Natürlich gehört auf so ein Jubiläum angestoßen! Am Sonntag, den **23.10.2022** wollen wir mit euch gemeinsam diese 15 Jahre Familienmusik Rohregger im Rahmen eines musikalischen Nachmittags um **15.00 Uhr beim Gasthof Ascher in Brandenburg** feiern.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein mit Musik, Tanz und Gesang beim Ascherwirt



## AKTUELLES AUS DER



Im Mai fand in der Bucherei die **Rätsel-Rally** statt. Die 8- bis 12jährigen Mädchen und Buben lösten die gestellten Rätsel in Rekordzeit und konnten eine kleine Belohnung entgegennehmen. Wir werden uns für die nächste Rätsel-Rally schwerere Aufgaben ausdenken.

Haben Sie gewusst, dass der **Lesekreis** nicht nur Bücher liest und über das Gelesene diskutiert, sondern auch Exkursionen macht? Anlässlich der Lektüre von „Cafe Schindler“ besuchten wir die Synagoge in Innsbruck. Wir erhielten einen spannenden Einblick in das frühere und jetzige Leben jüdischer Menschen in Tirol. Über Zuwachs würden wir uns sehr freuen.

Die **Übersiedlung der Bucherei ins Schulgebäude** (Werkraum) im Erdgeschoß wurde gut abgeschlossen und wir haben uns schon gut eingewöhnt in den neuen Räumlichkeiten.



Danke nochmals an das „Übersiedlungsteam“ für die tatkräftige Durchführung.

Die **Öffnungszeiten** bleiben wie gewohnt:

Donnerstag von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr und Sonntag von 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr.

**Vorschau:**

Am Sonntag, **23.10.2022** 19 Uhr wird anlässlich des Krimifestes Tirol der Autor Herbert Dutzler in der Bucherei Brandenburg zu Gast sein.



Er wird aus seinem im Herbst 2022 erscheinenden Buch „In der Schlinge des Hasses“ lesen und uns die eine oder andere Frage beantworten.



Am Freitag, **25.11.2022** 20 Uhr wird Felix Mitterer in der Aula der VS Brandenburg lesen.

Wir freuen uns sehr, dass wir Herrn Mitterer gewinnen konnten, uns zu besuchen und aus seinem Leben zu erzählen bzw. aus seinen Büchern vorzulesen.

Für beide Lesungen bitten wir um **Anmeldung** in der Bucherei, unter [buecherei@ra-design.at](mailto:buecherei@ra-design.at) oder Telefon 0676 3539156.

Und für alle, die gerne **E-Books** lesen, haben wir eine gute Nachricht. Die Bucherei Brandenburg hat sich der Onleihe-Tirol angeschlossen. Somit können die Büchereimitglieder über die App nun auch E-Books ausleihen. Nähere Informationen dazu gibt es in der Bucherei.

Um einen interessanten Bücherbestand anbieten zu können, benötigen wir Eure Unterstützung. Werdet bitte Mitglied der Bucherei Brandenburg. Eingehende Mitgliedsbeiträge ermöglichen uns, immer aktuell zu sein.

Der Jahresbeitrag für Kinder und Jugendliche beträgt € 7, für Erwachsene € 12 und die Familienmitgliedschaft € 18.

Auf Euren Besuch freut sich das gesamte Bücherei-Team.

für den Text verantwortlich: Beate Lottersberger  
Bilder: Dutzler, Mitterer (Pressefotos), B. Lottersberger

## Vorankündigung Veranstaltung

# LICHTERADVENT

Wann: am Samstag, **10.12.2022**  
Zeit: 15 bis 20 Uhr  
Ort: Brandenburg Vorhof Volksschule



## DER PFARRER VON ASCHAU

Ein paar „Altmodische“ in unserer Gemeinde glauben heute noch, was Gott oder die Natur durch einen Bach oder eine Klamm getrennt hat, sollte der Mensch ja nicht vereinen.

Zugegeben, das Verhältnis zwischen den Brandenbergern und den Aschauern konnte und kann man nicht gerade als übertriebene Zuneigung bezeichnen, außer beim Heiraten, da scheint der Bach kein Hindernis zu sein.

Auf jeden Fall, vor zweihundertfünfzehn Jahren, war wieder einmal Feuer am Dach. Wir waren gerade einmal von den Bayern eingenommen worden, Gemeindestube, Gerichtbarkeit und Bischofssitz trugen bayerische Stempel und die Pfarre war in Breitenbach.

Das hinderte die Aschauer aber nicht, sie waren drauf und dran, einen eigenen Pfarrer zu installieren. Das Zimmer im nahen Bauernhof der Aschauer Kirche war eingerichtet und die Bleibe finanziert, und so zog Kooperator Joseph Ender im März 1806 ohne Einwilligung der „Kirchenoberen“ und gegen den Willen von Vikar Romedius Faber in seine neue Expositur im Aschauer Dorf ein. Erst das bischöfliche Generalvikariat in Freising und das kgl. bayerische Gubernium in Innsbruck setzten dem Spuk ein Ende und beorderten den abtrünnigen Kooperator im Dezember 1807 zurück ins Pfarrwidum nach Brandenburg.



Was die Aschauer mit der ganzen Aktion „herausgeschunden“ haben, statt der 30 Gottesdienste, die man im Jahr „hinüberpilgern“ musste in die Pfarrkirche, wurden auf 21 heruntergesetzt und Aschau wurde wieder „excurrando“ bestens bis heute von der Pfarre Brandenburg versehen.

Inzwischen ist es besser geworden mit der „Kluft über den Bach“, die Leute sind mobil geworden und jeder lebt sein Leben für sich, von früh bis spät, in jeder freien Minute, mit dem Blick und dem Daumen auf seinem Handy, als ob es rundherum keine Welt mehr gäbe.

*für euch ausgegraben... Adolf Neuhauser*

## wir gratulieren

### ERFOLGREICHE BRANDENBERGER BOGENSPORTLER

Bereits im März gewann **Martina Pichler** (BSC Jenbach) in der Bogenklasse Compound Allgemein die **Tiroler Landesmeisterschaft**, die in Wörgl stattfand.

Die 11jährige **Lisa Rohregger** (Bogensport Navajos Brixlegg) war am 29.07.2022 bei der Österreichischen Meisterschaft Outdoor in Absam nicht zu schlagen und gewann hoch verdient die **Goldmedaille** in ihrer Klasse Olympic Recurve U13.

**Helmut Pichler** (BSC Jenbach) sicherte sich ebenfalls mit Olympic Recurve 50+ **Gold**.

Zuletzt fand vom 12. bis 15.08.2022 in der Gaal die Österreichische Staatsmeisterschaft Feld statt. Auch hier konnte sich **Helmut Pichler** nach einer knappen Partie **Gold** sichern. Bei Martina Pichler reichte es im Einzel leider nur zum 4. Platz.



Sehr erfreulich verliefen dort auch die Mannschaftsbewerbe für Tirol. Die Damen mit Martina Pichler, Karin Warbrnik (Osttirol) und Uschi Überbacher (BSC Lienzer Dolomiten) schlugen die Steiermark und holten Silber für Tirol. Die Herren mit Helmut Pichler, Hans-Jürgen Schlechter (BSV Absam) und Harald Niedregger (BSV Iseltal) holten Bronze.

für Text und Bild verantwortlich: Manfred Knoll